

Wir feiern den Internationalen Tag der Muttersprache, also auch der Gebärdensprache



Internationaler Tag
der Muttersprache -
die Gebärdensprache
entfaltet sich!

**Mittwoch, 21. Februar 2024, um 18.30 Uhr
Clubraum, Fabrikgebäude, Dorfstrasse 24, Triesen/ FL**

Der 21. Februar wurde im Jahr 2002 von der UNESCO zum Internationalen Tag der Muttersprache erklärt. Dieser Gedenktag wird jedes Jahr dazu genutzt, um auf Sprachminderheiten mit weniger als 10'000 Angehörigen aufmerksam zu machen, weil viele Sprachen von Minderheitengruppen in Vergessenheit geraten und nicht anerkannt sind.

Dank der Forschung ist bewiesen, dass die Gebärdensprache zu den eigenständigen und vollwertigen Sprachen gehört.

Doris Hermann und Christa Notter von Kulturen verbinden gmbh bieten dem Publikum Einblicke in die Deutschschweizer Gebärdensprache, ihre Muttersprache, sowie in die Kultur der Gehörlosen.

Beide Referentinnen haben gehörlose Eltern und sind mit der Gebärdensprache aufgewachsen. Die Gebärdensprache als Muttersprache ist für sie selbstverständlich, jedoch nicht für die Mehrheit der Menschen.



Türöffnung: 18.00 Uhr
Vortrag von: Doris Hermann und Christa Notter

Für hörende Interessierte steht eine Dolmetscherin bzw. ein Dolmetscher zur Verfügung!

**Alle sind herzlich eingeladen – wir bitten um Anmeldung, bis 18. Februar!
Auf Euren Besuch freuen wir uns!**

Für Fragen und Anmeldung wendet Euch bitte an: Jutta Gstrein, jutta.gstrein@deaf.li

